

Betreuung kranker Kinder?

Beitrag von „Referendarin“ vom 3. April 2012 12:54

Danke für eure Antworten. 😊 Ich kann leider erst jetzt ausführlich antworten.

Einige Sachen in diesem Thread fand ich sehr interessant:

Es gibt anscheinend Tagesmütter, die auch kranke Kinder betreuen. Das habe ich hier noch nie gehört, aber vielleicht findet sich ja auch hier jemand, der kranke Kinder betreut. Unsere Tagesmutter wird es definitiv nicht tun, wenn das Kind mehr als einen Schnupfen hat und auch unsere Tagesmutter, die wir beim 1. Kind hatten und jetzt noch als Notfallbetreuung haben, tut das leider nicht. So wie Kaddl es schreibt, ist es auch hier: Die Tagesmütter betreuen mehrere Kinder und haben meist auch eigene Kinder und möchten verständlicherweise nicht, dass kranken Kinder die anderen Kinder anstecken. Aber wir werden wohl mal gucken, ob sich ein Babysitter findet, der im Notfall auch mal kranke Kinder betreut - daran hatte ich vorher noch gar nicht gedacht, weil ich dachte, dass niemand so etwas machen würde. Für die restlichen Situationen (Konferenzen, Zusatzveranstaltungen, erkrankte Tagesmütter, Kindergartenschließtage etc.) haben wir ja schon einen Plan B und C, wie ich ja schon geschrieben habe.

Ich kenne auch keine Nachbarn, die ein krankes Kind nehmen würden. Zumal unsere Kinder zuletzt hochansteckend waren (wir sind gegen alles Gängige geimpft, aber es gibt ja auch noch viele Krankheiten, gegen die man nicht impfen kann). Gesunde Kinder würden unsere Nachbarn schon betreuen, aber Kinder, die so krank sind, dass sie nicht zur Tagesmutter oder in den Kindergarten können, verständlicherweise nicht.

Ich wusste bis zu diesem Thread auch nicht, dass man nicht PRO Kind 4 Kinderkrankheitstage hat, sondern nur insgesamt. Das ist ja sehr wichtig zu wissen. Ich habe zwar das Glück, dass ich nur ganz wenige Stunden arbeiten werde (deutlich unterhältig) und somit pro Kind erst mal 10 Krankheitstage haben werde, aber für später ist diese Info ja sehr wichtig.

Solche Sachen wie die, dass man mit kleinen Kindern Teilzeit arbeitet (natürlich muss man das nicht, aber bei uns wäre es zum Beispiel organisatorisch nicht möglich, dass ich eine halbe Stelle oder mehr hätte, weil wir eben keine familiäre Unterstützung vor Ort haben) und die, dass auch der Mann alle Krankheitstage ausschöpft, habe ich natürlich schon voll eingerechnet.

Ich habe keine extrem krankheitsanfälligen Kinder, aber wenn ich jetzt arbeiten würde (bin ja noch in Elternzeit), dann hätte ich alleine in diesem Jahr 16 oder 17 Krankheitstage nehmen müssen (allerdings wären es bei einer Teilzeitbeschäftigung ja vermutlich weniger Tage gewesen, da ich wahrscheinlich nicht 5 Tage die Woche in die Schule muss) und das nur wegen

einer Erkrankung plus Folgeerkrankung und dem Geschwisterkind, das sich dann auch noch angesteckt hat und einer kleineren Erkrankung. So schnell geht das bei mehreren Kindern und ich wundere mich gerade, ob ich einen seltsamen Freundes- und Bekanntenkreis habe, denn in meinem Umfeld waren besonders im ersten Kindergartenjahr die meisten Kinder im gesamten Winter mehr als 10 Tage krank. 😞